Wien: 139,4 Mio. Euro im September, Umsatzmilliarde geknackt

27.11.2026 – Im heurigen September betrug der Beherbergungsumsatz in Wien rund 139,4 Millionen Euro (+4%). Zwischen Jänner und September erwirtschafteten die Betriebe einen Nächtigungsumsatz von rund einer Milliarde Euro (+1%).

„Wien spielt seine Stärke als Ganzjahresdestination voll aus: Mehr als eine Milliarde Euro Nächtigungsumsatz seit Jahresbeginn und nahezu 100 Prozent Hotelauslastung rund um die Großkongresse EADV und EURETINA Anfang Oktober sprechen für sich. Nach dem starken Kongressherbst folgt eine vielversprechende Vorweihnachtszeit: Bereits im Oktober war Wien für diesen Zeitraum besser gebucht als Paris, Barcelona, Amsterdam, Berlin oder München. Wien wird damit auch zum Jahresende seine Stärken voll ausspielen", so Vizebürgermeisterin und Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak.

„Der bisherige Jahresverlauf ist bemerkenswert: Die Umsatzmilliarde wurde erstmals bereits im September erreicht, und auch die Kennzahlen für Oktober sind vielversprechend. Mein Dank gilt unserer Visitor Economy, die auch in einem herausfordernden globalen und geopolitischen Umfeld und bei rückläufigen Passagierzahlen am Flughafen Wien großes Durchhaltevermögen beweist", so Norbert Kettner, CEO des WienTourismus.

Der Netto-Nächtigungsumsatz von Wiens Beherbergungsbetrieben betrug im September 139.382.000 Euro – das entspricht einem Plus von rund vier Prozent zum Vergleichsmonat 2025. Zwischen Jänner und September konnten die Betriebe über eine Milliarde Euro an Nächtigungsumsatz erwirtschaften – das ist um ein Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Damit konnte die Umsatzmilliarde heuer erstmals bereits im September erreicht werden.

Oktober: Zimmerpreis um ein Achtel gestiegen

Wien startet stark in die Vorweihnachtszeit: Im Oktober lag der durchschnittliche Zimmerpreis (ADR) mit 154,03 Euro bereits um 12,6 Prozent über dem Vorjahr, der Umsatz pro verfügbarem Zimmer (RevPAR) stieg mit 126,66 Euro um 15,2 Prozent.

Wien mit stärkstem Wachstum aller Bundesländer

In den ersten drei Quartalen des heurigen Jahres liegt Wien mit 4,3 Prozent Nächtigungswachstum über dem Österreichschnitt von 2,1 Prozent. Gleichzeitig erzielt Wien dank seines Ganzjahrestourismus die höchste Auslastung Österreichs. Im Gesamtjahr 2025 betrug die Bettenauslastung in Wien 54,6 Prozent, die Zimmerauslastung lag bei rund 71 Prozent. Laut Tourismus-Satellitenkonto (Berichtsjahr 2023) ist Wien, gemessen an Umsätzen und Tourismusausgaben, Österreichs zweitstärkstes Tourismus-Bundesland: 12 Prozent der österreichischen Nächtigungen aber rund ein Fünftel (18%) der touristischen Wertschöpfung entstehen in Wien.

Großkongresse als starker Treiber für Wien

Anfang Oktober zeigte sich, welche Zugkraft internationale Großkongresse für Wien haben: Die Kongresse EADV (European Academy of Dermatology and Venereology) im Austria Center und EURETINA (Kongress der European Society of Retina Specialists) im VIECON Vienna Congress & Convention Center brachten zeitgleich mehr als 30.000 internationale Medizinexpert:innen in die Stadt und sorgten für eine Hotelauslastung von nahezu 100 Prozent. Diese Werte werden in Wien sonst nur zu Silvester erreicht. Das Meetinggeschäft ist damit ein zentraler Faktor für Wiens Ganzjahrestourismus und weit darüber hinaus: Rund ein Drittel des österreichischen Tagungsaufkommens findet in Wien statt. Kongresse und Firmenveranstaltungen erzielten 2025 einen österreichweiten BIP-Beitrag von 1,71 Milliarden Euro, sicherten 19.300 Ganzjahresarbeitsplätze und generierten 348 Millionen Euro an Steuereinnahmen.

Oktober-Nächtigungen werden nachgereicht

Die globale PHP-Sicherheitslücke machte im Oktober und November weltweit technische Sicherheitsvorkehrungen erforderlich. In diesem Zusammenhang waren auch im Magistrat Wien die digitalen File-Uploads vorübergehend eingeschränkt, weshalb die Erfassung der Gästenächtigungen in den Beherbergungsbetrieben für Oktober diesmal erst verspätet abgeschlossen werden kann. Die Nächtigungszahlen für Oktober werden nachgereicht.

Herkunftsland	Nächtigungsumsatz in € netto[2)] Jänner - September 2026		Nächtigungsumsatz in € netto[2)] September 2026	
Deutschland	179.210.000	+ 5 %	23.607.000	- 0 %
Österreich	164.507.000	+ 2 %	21.946.000	+ 1 %
USA	90.821.000	+ 6 %	16.418.000	+ 17 %
Italien	46.059.000	+ 3 %	4.304.000	+ 1 %
Großbritannien, Nordirland	41.226.000	- 1 %	5.332.000	- 9 %
Spanien	28.715.000	- 1 %	3.803.000	+ 5 %
Frankreich, Monaco	25.681.000	+ 1 %	2.938.000	+ 10 %
China (Mainland) HK MO	24.003.000	+ 16 %	3.523.000	+ 24 %
Polen	23.206.000	- 1 %	3.075.000	+ 11 %
Schweiz, Liechtenstein	23.017.000	+ 3 %	3.299.000	+ 7 %
Übrige	360.111.000		51.137.000	
Gesamtergebnis	**1.006.556.000**	**+ 1 %**	**139.382.000**	**+ 4 %**
RevPAR[3)] in €	77,9	- 2 %	97,0	+ 1 %

2) ohne Frühstück und Umsatzsteuer, Wert wird aus den monatlichen Erträgen der Ortstaxe hochgerechnet

3) RevPAR (revenue per available room) ist der Erlös pro verfügbarem Zimmer in Hotels & Pensionen, ein Nettowert, der die Kennzahlen „durchschnittliche Zimmerbelegung" und „durchschnittlicher Zimmerpreis" vereint. Nicht zu verwechseln mit dem weit darüber liegenden Zimmerpreis.

Datenquellen: MA 23 – Dezernat Gesetzliche Erhebungen und MA 6 – Rechnungs- und Abgabenwesen. Die Kennzahlen zum Nächtigungsumsatz stehen jeweils einen Monat nach den Nächtigungsergebnissen zur Verfügung.

Diese Medien-Info inkl. Tabelle als File zum Download finden Sie hier.

Die aktuellen Kennzahlen in vollem Umfang für sämtliche erhobene Herkunftsmärkte erhalten Sie unter: https://b2b.wien.info/de/statistik/daten/statistik-aktuell

Rückfragen für Medien
WienTourismus
Corporate Public Relations
presse-info@wien.info